

Magistrat der Stadt Pfungstadt  
Bauamt – Stadtwerke  
Kirchstraße 12-14  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 06157 988-0  
Telefax: 06157 988-1314  
E-Mail: [stadtwerke@pfungstadt.de](mailto:stadtwerke@pfungstadt.de)

## Einleitungsantrag

Antrag auf Genehmigung der Einleitung von Abwasser in das öffentliche Kanalnetz der Stadt Pfungstadt gemäß §4 Entwässerungssatzung

1	<b>Antragsteller/in</b>		
	Name:		
	Straße, Nr.:		
	PLZ, Wohnort:		
	Tel.:	Fax.:	E-Mail:
2	<b>Grundstück</b>		
	Gemarkung:	Flur:	Nr.:
	Straße, Nr.:		Fläche: m <sup>2</sup>
3	<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte/r <input type="checkbox"/> Nutzungs- o. Anschlusspflichtige/r		
	Name:		
	Straße, Nr.:		
	PLZ, Wohnort:		
	Tel.:	Fax.:	E-Mail:

4	Art der Baumaßnahme				
5	Aufgrund der vorgesehenen Baumaßnahme fällt nach Art oder Menge verändertes Abwasser (Niederschlags- und/oder Schmutzwasser) an bzw. ändert sich der Grundstücksanschluss oder die Grundstücksentwässerungsanlage:				
	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		
	* bei „Nein“, bitte nur die Fragen 1 – 6 beantworten und das Formular auf Seite 3 unterschreiben				
6	Beschreibung der entwässerungstechnischen Baumaßnahme (ggf. auf gesondertem Blatt)				
7	Im öffentlichen Bereich besteht				
	Trennsystem <input type="checkbox"/>		Mischsystem <input type="checkbox"/>		
8	Einzuleitende Wassermenge nach DIN 1986 – 100 (insgesamt bis einschließlich Bestand):				
	Schmutzwasser			l/s	
	Niederschlagswasser			l/s	
	Angeschlossene abflusswirksame Gesamtfläche			m <sup>2</sup>	
9	Ist die Einleitung von Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage und/oder ein Gewässer geplant?				
	Ja <input type="checkbox"/>		Nein <input type="checkbox"/>		
	Bei „Ja“ ist gegebenenfalls eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde, (Landkreis Darmstadt-Dieburg <a href="https://www.ladadi.de/bauen-umwelt/landwirtschaft-und-umwelt/wasser.html">https://www.ladadi.de/bauen-umwelt/landwirtschaft-und-umwelt/wasser.html</a> ) einzuholen				
10	Gemeinsame Grundstücksentwässerung:				
	<input type="checkbox"/> Grundstück wird gemeinsam mit bzw. über das Nachbargrundstück entwässert. Bitte Nachweis über rechtliche Sicherung (Grunddienstbarkeit oder Baulast) beifügen				
11	Rückstauenebene				
	<input type="checkbox"/> Befinden sich Entwässerungsgegenstände unter der Rückstauenebene, muss eine Rückstausicherung gemäß DIN 19866-100 vorhanden sein bzw. eingebaut werden				
12	Anschluss Querschnitte:				
	Vorhandener Anschluss wird verwendet:				
	<input type="checkbox"/> Trennsystem	Anzahl:		Schmutzwasseranschluss	DN
		Anzahl:		Regenwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Mischsystem	Anzahl:		Mischwasseranschluss	DN
	Neuer Anschluss wird beantragt:				
	<input type="checkbox"/> Trennsystem	Anzahl:		Schmutzwasseranschluss	DN
		Anzahl:		Regenwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Mischsystem	Anzahl:		Mischwasseranschluss	DN
	<input type="checkbox"/> Nicht verwendete alte Anschlüsse sind im Lageplan anzugeben, stillzulegen und fachgerecht an der Grundstücksgrenze zu verschließen bzw. zu beseitigen				
13	Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen				
	<input type="checkbox"/> nur häusliches Abwasser (bitte 1-fach in Papierform oder digital einreichen):				

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Amtlicher Lageplan M 1:500 oder Abzeichnung der Flurkarte mit Einzeichnung der geplanten und vorhandenen Grund- Sammelleitungen, Schächten, Zisternen, Versickerungsanlagen, sonstige Abwasseranlagen und Anschlusskanäle. (Die genaue Höhenlage zur Straßenoberkante muss erkennbar sein)</li> <li>2) Kanalhöhenangaben (nur beifügen, wenn Hausanschluss verändert oder neu hergestellt werden muss.)</li> <li>3) Berechnung der einzuleitenden Wassermenge (einschließlich Bestand) nach DIN 19866-100</li> </ol>
<input type="checkbox"/>	nicht häusliches Abwasser (zusätzlich) <ol style="list-style-type: none"> <li>1) 1-fach: Amtlicher Lageplan M 1:500 oder Abzeichnung der Flurkarte mit Einzeichnung der geplanten und vorhandenen Grund- Sammelleitungen, Schächten, Zisternen, Versickerungsanlagen, sonstige Abwasseranlagen und Anschlusskanäle. (Die genaue Höhenlage zur Straßenoberkante muss erkennbar sein)</li> <li>2) 1-fach: Beschreibung und Dimensionierung der zu genehmigten Abwasseranlagen (Abscheider) sowie der anfallenden nicht häuslichen Abwässer nach Art und Menge</li> <li>3) 1-fach: Grundrisse sämtlicher Geschosse mit abwasserrelevanten Einrichtungen. Einzeichnung von Abwasserbehandlungsanlagen mit Probenahmestellen sowie alle abwasserrelevanten Objekte mit Abflussleitungen und Darstellung der Abwasserfließwege.</li> <li>4) 1-fach: Ausgefüllter Erhebungsbogen zum Abwasserkataster.</li> </ol>
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller

**Von Stadtwerken auszufüllen:**

<input type="checkbox"/> Genehmigt	
<input type="checkbox"/> Genehmigt unter folgenden Auflagen	
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel Stadtwerke